

diskurse – beiträge zu themen der zeit

Die Evangelische Akademie im Rheinland geht neue Wege, in neuer Gestalt, mit neuen Angeboten:

- Die fünf Themenbereiche der Akademie – Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Neue Medien – sind auf zeitlich befristete Themenschwerpunkte hin ausgerichtet.
- Wir laden an unterschiedlichen Orten im Raum der rheinischen Kirche zu Veranstaltungen ein. Dabei arbeiten wir eng mit Kirchenkreisen, Gemeinden und anderen kirchlichen Partnern zusammen, ebenso mit Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft.
- Unsere Veranstaltungsformate reichen vom Abendtermin bis hin zu mehrtägigen Tagungen.
- Unser erweitertes Internet-Angebot bindet die unterschiedlichen Aktivitäten der Akademie zusammen: www.ev-akademie-rheinland.de

Das Ziel unserer Arbeit bleibt unverändert:
Die Akademie bringt die evangelische Stimme öffentlichkeitswirksam und nachhaltig in aktuelle Debatten ein.

Sind Sie an einer Kooperation oder einer Veranstaltung in Ihrer Region interessiert?
Dann sprechen Sie uns an.
Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Evangelische Akademie im Rheinland

Praktische Hinweise

Anmeldung bis 06. September 2019 bei

Evangelische Erwachsenenbildung

im Kirchenkreis An Sieg und Rhein

Tel.: 02241 25215-10

oder per Mail: eeb.ansiegrhein@ekir.de

Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Für das Mittagessen kann ein Platz im Ristorante Calabria reserviert werden. Die Kosten tragen die Teilnehmer selbst.

Tagungsleitung

Jörgen Klußmann

Tel. +49(0) 228 47 98 98 57

frank.vogelsang@akademie.ekir.de

Tagungsassistentz

Martina Steffen

Tel.: +49 (0)228 47 98 98 52

Fax: +49 (0)228 47 98 98 59

martina.steffen@akademie.ekir.de



Frieden zwischen den Völkern?

Ökumenische Rezeption und Realisierung

Samstag, 14.09.2019 | Siegburg

„Frieden zwischen den Völkern – damit Menschenleben geschützt werden“ ist eine der großen Sehnsüchte der Menschheit. Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) hat dieses Ziel bei seiner X. Vollversammlung 2013 in Busan als eine der vier Dimensionen im Leitbild des gerechten Friedens herausgestellt und dazu eingeladen, den Weg des Friedens zwischen den Völkern auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens zu gehen.

Der Studientag führt hin zur XI. Vollversammlung des ÖRK im Jahre 2021 in Karlsruhe unter dem Thema „Die Liebe Christi bewegt die Welt zu Versöhnung und Einheit“.

Angesprochen werden die Zugänge der großen Konfessionsfamilien zur Gestaltung von Frieden, ihr Zusammenwirken in der Ökumene, ihr Einwirken auf die säkulare Welt im Blick auf das Konzept von Global Governance im Sinne einer globalen Kooperation angesichts einer dramatischen Verschiebung der globalen Machtverhältnisse, einer nicht-nachhaltigen Entwicklung, Ungleichheit, Konflikten und Menschenrechtsverletzungen. Einige Detailthemen sollen in Arbeitsgruppen erörtert werden.

Bei dem Studientag stehen drei hauptsächliche Fragen zur Diskussion:

1. Wie wird die Aufgabe, Frieden zwischen den Völkern zu schaffen, ökumenisch wahrgenommen?
2. Wie kann dieser Friede kirchlich, gesellschaftlich und politisch im Rahmen von Global Governance realisiert werden?
3. Welche Aufgaben sind zu exemplarischen Themen zu bearbeiten?

Herzlich eingeladen zur Beratung sind Menschen und Gruppen, die sich in und außerhalb der Kirchen um die ökumenischen Aspekte des Friedensschaffens bemühen.

Im Anschluss an das Programm des Studientages sind die Mitglieder der Ökumenischen Konsultation Gerechtigkeit und Frieden und alle Teilnehmenden zu dem Netzwerktreffen der ÖKGF eingeladen.

Tagungsleitung

Jörgen Klußmann

Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Ulrich Frey

Ökumenische Konsultation Gerechtigkeit und Frieden

Eine Tagung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein, ZEITRAUM – Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung



Veranstaltungsort

Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein

ZEITRAUM

Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung

Ringstr. 2

53721 Siegburg

Samstag, 14. September 2019

10:45 Ankunft, Kaffee

11:00 **Begrüßung, geistliche Einführung, Vorstellung**

Jörgen Klußmann, Evangelische Akademie im Rheinland

Andrea Eisele, Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein

Ulrich Frey, Ökumenische Konsultation Gerechtigkeit und Frieden

11:15 **Erwartungen aus der Ökumene an Kirchen, Zivilgesellschaft und Politik zum Frieden zwischen den Völkern**

aus der Sicht des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK):

Oberkirchenrätin Karen Hinrichs, Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe

aus der Sicht der Römisch-Katholischen Kirche:

Prof. em. Dr. Heinz-Günther Stobbe, Justitia et Pax, Münster

aus freikirchlicher Sicht:

Pastor Bernd Densky, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland – Ökumenische Centrale e.V., Frankfurt/Main

Kurzdarstellungen und Diskussion

12:30 Mittagspause

13:30 **Wie kann der Friede zwischen den Völkern realisiert werden? Ansätze nach dem Konzept von Global Governance**

Prof. em. Dr. Lothar Brock, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt/Main

14:30 **Was können Christenmenschen empfehlen und selbst tun? Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1: Auseinandersetzungen am Horn von Afrika

Dr. Wolfgang Heinrich, Schoenberg

Arbeitsgruppe 2: Auseinandersetzungen im Verhältnis Polen – Ukraine – Russland

Dr. Ulrike Huhn, Universität Bremen

Arbeitsgruppe 3: Flucht und Asyl

Dr. Alexander Lohner, Misereor, Aachen

Arbeitsgruppe 4: Resiliente Demokratie gegen Nationalismus und Rassismus

Dipl. Pol. Martina Wasserloos-Strunk, Philippus-Akademie, Mönchengladbach

15:30 **Podium (Referierende zu den Ergebnissen aus den Arbeitsgruppen)**

16:30 **Reiseseegen**

Ende des Studientages, anschließend

16:45 **Netzwerktreffen der ÖKGF**